

Prof. Dr. Alfred Toth

Funktionale Differenzierung von Objektsorten

1. Wir gehen wiederum aus von der in Toth (2012a) definierten Objektrelation als einem geordneten Paar über zwei Paaren aus gerichteten Objekten und gerichteten Subjekten

$$O = [[\Omega_i, \Omega_i], [\Sigma_k, \Sigma_l]]$$

und von der zugehörigen objektalen Aspektrelation i.S. einer 3-stelligen Relation über den drei ontischen Kategorien Materialität, Sortigkeit und Funktion

$$O = [\mathfrak{M}, \mathfrak{O}, \mathfrak{F}].$$

Wegen der in Toth (2012b) formal dargestellten, letztlich auf die dialektische Semiotik zurückgehenden Objekt-Zeichen-Isomorphie gilt

$$O \cong ZR = [\mathfrak{M}, \mathfrak{O}, \mathfrak{F}] \cong (M, O, I),$$

$$\text{mit } [\mathfrak{M}, \mathfrak{O}, \mathfrak{F}] \rightleftharpoons (I, O, M)$$

und den teilrelationalen Isomorphismen

$$\mathfrak{M} \cong I,$$

$$\mathfrak{O} \cong O,$$

$$\mathfrak{F} \cong M.$$

2. Nachdem in Toth (2012c) die materiale Differenzierung von Objektsorten untersucht worden war, befassen wir uns hier mit deren funktionaler Differenzierung. Funktionale Differenzierung von Objektsorten fällt somit in den Wirkungsbereich der beiden aspektuellen Objektfunktionen (zur Terminologie vgl. Bense 1971, S. 78 ff.)

$\mathfrak{O}(O)$ morphetische Semantik

$O(\mathfrak{O})$ semantische Morphetik

Zur Illustration untersuchen wir gefangene und deplazierte Objekte und Teilsystemen in Wohnungen.

2.1. Deplazierte Objekte



Lavabo in Schlafzimmer. Friesstr. 24, 8050 Zürich

2.2. Deplazierte Teilsysteme



Küche in umgewidmetem Wohnraum.
Zurlindenstr. 279, 8003 Zürich



Küche in umgewidmetem Wohnzimmer.
Friesenbergstr. 38, 8055 Zürich

2.3. Gefangene Objekte



Waschmaschine in Schrank.
Niederdorfstr. 22, 8001 Zürich



Lavabo in Schrank.
Plattenstr. 46, 8032 Zürich

2.4. Gefangene Teilsysteme



In Schlafzimmer gefangenes Bad. Germaniastr. 75, 8006 Zürich



In Küche gefangenes Bad.
Klosbachstr. 131, 8032 Zürich



In Schlafzimmer gefangene Küche.
Rotwandstr. 67, 8004 Zürich

Im folgenden interessanten Fall ist die Gefangenheit der Waschküche durch den Flur gekoppelt mit einer Anomalie der Lagerrelation, insofern sich Waschküchen normalerweise in Kellern und nicht auf den Wohnetagen befinden.



Bellariastr. 56, 8038 Zürich

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Toth, Alfred, Objekt-Zeichen-Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Isomorphievermittelnde Thematisationsstrukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Materiale Differenzierung von Objektsorten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

26.10.2012